



PFARREIENGEMEINSCHAFT Christkönig / St. Oswald

Pfarrbrief Nr. 10 19.07. bis 10.08.2014



Kannst du dich an einer Blume freuen, an einem Lächeln, am Spiel eines Kindes, dann bist du reicher und glücklicher als ein Millionär, der alles hat. Nicht Besitz macht reich, sondern Freude.

Phil Bosmans



St. Oswald – Wer kennt diesen Heiligen? Und was hat sein Leben mit uns heute zu tun?

Die Pfarrkirche in Teuerting trägt den Namen des heiligen Oswald, dessen Namenstag am 5. August gefeiert wird. Doch wer war dieser heilige Oswald?

Oswald lebte im 7. Jahrhundert im heutigen England. Historisch belegt ist: Er war im Jahr 604 als Königssohn von Northumbria geboren worden. Nachdem sein Vater bei einem Aufstand getötet worden war, flüchtete sich der jugendliche Prinz in ein Kloster, wo er den christlichen Glauben kennenlernte und sich taufen ließ. Mit 30 Jahren schließlich eroberte er in der Schlacht von Heavenfield die Herrschaft seiner Familie zurück und führte mit Hilfe der Mönche aus „seinem“ Kloster das Christentum in seinem ausgedehnten Herrschaftsbereich ein.

Der heilige Oswald wird oft – so auch in der Kirche in Teuerting – in königlichen Gewändern und mit einem Raben dargestellt. Die Legende berichtet, dass bei seiner Krönung das von einem Bischof gesegnete Salböl fehlte. Schließlich brachte ein Rabe das so dringend benötigte Öl in einem kostbarem Gefäß mit einem versiegeltem Brief, in dem stand, der heilige Petrus selbst sende es und habe es persönlich geweiht. Ein anderer Rabe trug einen Ring herbei, dem ebenso ein Brief beigegeben war. Das Schreiben vermittelte die Hochzeit mit jener Königstochter, die Oswald als Braut erkoren hatte, jedoch erst nach einem langen Überzeugungskampf mit ihrem heidnischen Vater heimführen und heiraten konnte. Auch erwähnen die Legenden besonders Oswalds Mildtätigkeit: Bei einem Gastmahl wurde ihm berichtet, dass Bettler vor dem Tor stünden. Oswald ließ daraufhin alle Speisen hinausreichen und zerstückelte auch noch die silberne Platte, auf der sie angerichtet waren, um so das Silber an die Armen verteilen zu können.



Oswald starb im Kampf mit dem heidnischen König Penda von Mercien in der Schlacht bei Maserfield im Jahr 642. Er wird als Märtyrer verehrt.

Vor allem in den Klöstern auf den britischen Inseln blieb das Andenken Oswalds durch die Jahrhunderte lebendig. Als irischschottische Mönche das europäische Festland missionierten, brachten sie die Oswald-Verehrung auch in unsere Gegend. Kleinberghofen bei Einmuß war einst eine Außenstelle des Regensburger Schottenklosters, auch das Kloster Weltenburg führt seinen Ursprung auf irischschottische Mönche zurück. Vielleicht ging das Patrozinium der Teuertinger Kirche von dort aus? Ein Gotteshaus ist in Teuerting seit dem Jahr 888 nachgewiesen. Der heutige Kirchenbau wurde 1877 vollendet.

Was aber hat uns der heilige Oswald heute zu sagen? – Nun, Oswald war Laie, unser Bischof Rudolf würde sagen: Er war ein „Weltchrist“. Er hat an seinem Platz

den Glauben an Christus bekannt und ist zusammen mit den befreundeten Mönchen, also dem Klerus für die Ausbreitung dieses Glaubens eingetreten. Er hat tapfer für die Belange und die Rechte der Kirche gekämpft und so mitgeholfen, das Evangelium Christi hochzuhalten.

Das 2. Vatikanische Konzil bestätigte diese große Rolle, die allen Getauften seit jeher zukommt. Es spricht davon, dass es vornehmlich die Aufgabe der Laien sei, „die zeitliche Ordnung mit dem Geist des Evangeliums zu durchdringen und zu vervollkommen.“ (Dekret „Über das Laienapostolat“, Nr. 5) Und ergänzt: „Die Laien ... müssen den Aufbau der zeitlichen Ordnung als die gerade ihnen zukommende Aufgabe auf sich nehmen und dabei, vom Licht des Evangeliums und vom Geist der Kirche geleitet sowie von christlicher Liebe gedrängt, unmittelbar und entschieden handeln. Sie sollen aus ihrer spezifischen Sachkenntnis heraus und in eigener Verantwortung ... zusammenarbeiten und überall und in allem die Gerechtigkeit des Reiches Gottes zu verwirklichen suchen.“ (ebd., Nr. 7)

Am 26./27.7.2014 haben wir in unserer Pfarreiengemeinschaft den Verein 1000plus zu Gast, in dem sich katholische Laien und Christen anderer Konfessionen zusammengeschlossen haben, weil ihnen die traurige Tatsache der immens hohen



Abtreibungszahlen in unserer Republik keine Ruhe lässt. Sie stellen sich mit all ihren Kräften der großen **Herausforderung, dass es ungezählte Frauen gibt, die durch eine ungewollte Schwangerschaft verzweifelt sind und händeringend nach Rat und Hilfe suchen. Ihnen liegen diese Frauen mit ihrer unbeschreiblichen Not, aber auch die Unschuld der ungeborenen Kinder, deren Leben auf dem Spiel steht, immens am Herzen.** So wurde in den letzten Jahren ein hochqualifiziertes Beratungs-, Gesprächs- und Hilfsangebot aufgebaut, das sich vor allem der Möglichkeiten des Internets bedient. Ich habe dem Verein (den ich persönlich schon seit Jahren unterstütze), als bei mir angefragt wurde, ob es möglich wäre, in unserer Pfarreiengemeinschaft die Ziele und die Arbeit vorzustellen, ohne Zögern zugesagt. Vor allem überzeugt mich an 1000plus die hohe Effektivität und die Tatsache, dass hier konsequent unabhängig von jeder staatlichen Unterstützung, also ohne Ausstellung des Beratungsscheins gearbeitet wird. **Die Mitarbeiter von 1000plus werden im Anschluss an unsere Sonntagsmessen am 26./27.7.2014 Infos weitergeben und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Besonders eingeladen wird zum Vortragsabend am Sa., 26.7.2014, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Saal.** Kommen Sie und lassen Sie sich informieren!

Herzlichst
Ihr Pfarrer

A handwritten signature in black ink, which reads 'Andreas Wajsl, Jr.' The signature is written in a cursive, flowing style.

Leben & Glauben in der Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 19.07.	Samstag der 15. Woche im Jahreskreis
09.00 Kelheim	Ministrantentag im Fußballstadion am Rennweg
17.00 Teuerting	Festgottesdienst 90 Jahre Kriegerverein Teuerting (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
	anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
Sonntag, 20.07.	16. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 13,24 - 43
08.30 Einmuß	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe, anschl. Fahrzeugsegnung
13.00 Einmuß	Rosenkranz
13.30 Christkönig	Rosenkranz
18.00 Thaldorf	Bittgang nach Buchhof, dort Hl. Messe
19.30 Reißing	Andacht „Ein Segen für die Liebe“

Montag, 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi

08.00 Christkönig	Hl. Messe
14.00 Pfarrsaal	Seniorenachmittag

Dienstag, 22.07. Hl. Maria Magdalena

08.00 Alte Kirche	Hl. Messe
15.08 Bahnhof Saal	KDFB Abfahrt nach Abensberg, Stadtführung, anschl. Einkehr (Anmeldung bei M. Berr, Tel. 80862)
19.00 Unterwendling	Hl. Messe

Mittwoch, 23.07. Hl. Birgitta von Schweden

09.30 Pfarrsaal	Kirchenmäuse
16.00 Christkönig	Schülermesse
17.00 Altenheim	Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 24.07. Hl. Christophorus

18.30 Einmuß	Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß	Hl. Messe
19.00 Teuerting	Hl. Messe

Freitag, 25.07. Hl. Apostel Jakobus

19.00 Peterfecking	Hl. Messe
19.00 Alte Kirche	„In Musik und Texten Gott finden“ mit Daniela Lingl und Pfarrer Andreas Weiß

Samstag, 26.07.	Hl. Joachim und Hl. Anna
13.30 Teuering	Taufe: Hannes Hoffmann
17.30 Teuering	Beichtgelegenheit
18.00 Teuering	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
19.30 Pfarrsaal	Vortrag „Hilfe statt Abtreibung“ Projekt 1000plus

Sonntag, 27.07.	17. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 13,44 – 52
08.30 Thaldorf	Hl. Messe
08.30 Oberschambach	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe
10.00 Mitterfecking	Hl. Messe zum Bürgerfest im Zelt musikal. gestaltet vom FFW-Chor
13.00 Einmuß	Rosenkranz
13.30 Christkönig	Rosenkranz

Montag, 28.07.	Montag der 17. Woche im Jahreskreis
08.15 Christkönig	ökum. Wortgottesdienst der Grundschule zum Schuljahresschluss
09.15 Christkönig	ökum. Wortgottesdienst der Mittelschule zum Schuljahresschluss

Dienstag, 29.07.	Hl. Martha von Betanien
08.00 Alte Kirche	Hl. Messe
19.00 Thaldorf	Hl. Messe

Mittwoch, 30.07.	Hl. Petrus Chrysologus
08.00 Christkönig	Hl. Messe
17.00 Altenheim	Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 31.07.	Hl. Ignatius von Loyola
18.30 Einmuß	Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß	Hl. Messe
19.00 Untersaal	Hl. Messe

Freitag, 01.08.	Hl. Alfons Maria v. Liguori
19.00 Buchhofen	Hl. Messe

Samstag, 02.08.	Samstag der 17. Woche im Jahreskreis
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)

Sonntag, 03.08.	18. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 14,13 - 21
08.30 Einmuß	Hl. Messe
08.30 Reißing	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe
13.00 Einmuß	MMC Rosenkranz
Christkönig	Rosenkranz e n t f ä l l t
14.00 Christkönig	Taufe: Mick Brunner

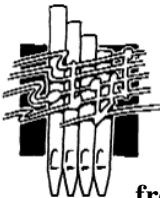
Dienstag, 05.08. **Hl. Oswald**
13.30 Teuerting Seniorennachmittag
19.00 **Teuerting** Hl. Messe zum Patrozinium

Mittwoch, 06.08. **Verklärung des Herrn**
17.00 Altenheim Hl. Messe mit Krankenkommunion

Donnerstag, 07.08. **Hl. Xystus II., Hl. Kajetan**
18.30 Einmuß Beichtgelegenheit
19.00 Einmuß Hl. Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Freitag, 08.08. **Hl. Dominikus**
19.00 Peterfecking Hl. Messe

Samstag, 09.08.	Hl. Teresia Benedicta a Cruce (Edith Stein)
10.30 Peterfecking	Goldene Hochzeit Maria und Christoph Gallmeier
17.00 Thaldorf	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>), anschl. Dorffest
17.30 Christkönig	Beichtgelegenheit
18.00 Christkönig	Hl. Messe (<i>Sonntag-Vorabendmesse</i>)
Sonntag, 10.08.	19. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 14,22 – 33
08.30 Teuerting	Hl. Messe
10.00 Christkönig	Hl. Messe
13.00 Einmuß	Rosenkranz
13.30 Christkönig	Rosenkranz



Am Fr., 25.7.2014, wird ganz herzlich in die Alte Pfarrkirche in Saal eingeladen. Um 19.00 Uhr wollen wir „In Musik und Texten Gott finden.“ Mit Orgelmusik, Gesang und besinnlichen Texten wird es ein meditativer Abend werden. Daniela Lingl und Pfarrer Andreas Weiß freuen sich auf Ihr Kommen.

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit der großen Ferien einige unserer regelmäßigen Gottesdienste – vor allem unter der Woche – entfallen!

Schön, dass so viele zu den Gottesdiensten ihr **eigenes Gotteslob** mitbringen! Vergessen Sie aber nicht, in Ihr Buch Ihren Namen und Ihre Telefonnummer einzutragen. So kann es nicht verloren gehen. – Das Gotteslob ist auch für das persönliche Gebet daheim konzipiert. Es wird immer mehr zu einem spirituellen Begleiter, wenn man es individuell gestaltet, zum Beispiel durch einen eigenen Einband. Manche waren da schon sehr kreativ. Ebenso macht eine Widmung auf den ersten Seiten (die man sich gern auch selber schreiben darf) das Buch unverwechselbar. Und denken Sie an die alte Tradition, Sterbe- und Andenkenbildchen ins Gotteslob einzulegen.

Für alle, die noch kein eigenes Gotteslob besitzen:

Hier unsere Telefon-Hotline für die Bestellung des neuen Gotteslobs: 0341/ 46 777 11.

Bitte geben Sie dabei unseren Code an: GL0355 – Danke!



Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin für unseren diesjährigen **ökumenischen Ausflug: Sa., 20.9.2014.**

Die feierliche **Verabschiedung von Pfarrvikar George** aus unserer Pfarreiengemeinschaft wird **am So., 24.8.2014, im Rahmen des Pfarrfestes in Teuerting** stattfinden. Um 10.00 Uhr hl. Messe in der Teuertinger Kirche, anschließend Festbetrieb beim Feuerwehrhaus. Herzliche Einladung *an alle!*

Das **ZWÖLFUHLÄUTEN** auf „Bayern 1“ jeden Sonntagmittag ist die älteste Sendung des Bayerischen Rundfunks. Am **So., 23.11.2014**, (= Christkönigs-sonntag) wird das Zwölfuhrläuten **aus Saal** kommen. Unsere sechs Glocken werden mit einigen Infos zu unserem Ort und zur Christkönigskirche in ganz Bayern und – über das Internet – überall auf der Welt zu hören sein! Nach der Sommerpause wird der BR zu Tonaufnahmen zu uns kommen. Der Termin steht aber noch nicht fest.



Jeden ersten Freitag im Monat („Herz-Jesu-Freitag“) bringen die Priester unserer Pfarreiengemeinschaft die hl. Kommunion zu den Kranken, die daheim leben. Wenn auch Sie oder eine/r Ihrer Angehörigen die **Krankenkommunion** wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen. Ein Anruf im Pfarrbüro (09441/ 8220) genügt.

Selbstbeherrschung – ein sehr heikles und schwieriges Thema. Ich glaube, dass jeder Mensch schon einmal in einer Situation war, in der er die Selbstbeherrschung verloren hat. Aber Selbstbeherrschung hat nicht nur etwas mit Wutausbrüchen zu tun, in denen ich meine Kontrolle verliere, mit Worten oder vielleicht sogar mit Fäusten um mich schlage. Das ist natürlich für die Menschen in meiner Umgebung, aber auch für mich selbst schlimm. Die Selbstbeherrschung kann ich auch bei kleineren Dingen verlieren, denn Selbstbeherrschung hat sehr viele Facetten. Die Versuchung zum Beispiel, dass ich etwas kaufe, was ich eigentlich nicht brauche und wofür ich auch kein Geld habe. Selbstbeherrschung hört sich für viele einengend an, wie ein Zwang, doch ich glaube, das Gegenteil ist der Fall. Selbstbeherrschung macht mich frei, weil ich dann nicht „Sklave“ meiner Wut oder meiner Wünsche bin. Dennoch: Nicht immer gelingt es mir, mich zu beherrschen. Ich glaube, man darf sich auch mal gehen lassen; es ist nicht schlimm, wenn ich vor Wut platze, aber wo ziehe ich dann die Grenze? Ich glaube, es ist dann wichtig, dass ich mich in die Menschen meiner Umgebung hineinsetze. Verletzt es mich, wenn ich angeschrien werde – dann verletzt es auch meine Mitmenschen, wenn ich sie anschreie. Wenn ich mir das dann vor Augen führe, dann öffnet sich die im Zorn geballte Faust meist von selbst. Ein römischer Philosoph hat schon vor 2.000 Jahren gesagt: „Am stärksten ist, wer sich selbst in der Gewalt hat.“



Vor mehr als einem Jahr haben wir den 50. Weihetag der **Saaler Christkönigskirche** begangen. Damals hat Weihbischof Pappenberger ein neu angefertigtes **Vortragskreuz** gesegnet. Den Kruzifixus dazu hatten wir vorher schon. Er war im Saaler Pfarrhaus vorhanden: Ein aufwendig gestaltetes Werk aus Bronze, das erkennen lässt, dass es von einem Künstler geschaffen wurde.

Doch wussten wir nicht, von wem dieses Kreuz stammt. Durch Zufall konnte dieses Geheimnis nun gelüftet werden: Das Kreuz wurde von Hans Wurmer aus Hausen (+ 2012) modelliert. Sie kennen ihn: Er hat auch den Brunnen vor der Christkönigskirche gestaltet. Anscheinend war der Saaler Kruzifixus der Entwurf für das große Kreuz, das über dem Eingangsportal der Pfarrkirche St. Josef in Niederaichbach bei Landshut (erbaut 1961) hängt. Beide Kreuze gleichen sich jedenfalls wie ein Ei dem anderen, sie unterscheiden sich nur in der Größe. Wie und warum das Kreuz zu uns kam, ist aber immer noch nicht klar.

➔ **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 30.07.2014** ←

**Pfarreiengemeinschaft
Christkönig / St. Oswald
Bahnhofstraße 2
93342 Saal a.d. Donau**
Tel.: 09441/8220, Fax: 09441/61385
homepage: www.communioSt.de
E-Mail-Adresse:
saal.donau@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andreas Weiß (Tel.: 09441/8220,
in ganz dringenden Fällen 0160/3474822)
Pfarrvikar George Kalathoor
(Tel. 09441/1798106 Fax: 09441/1792994)
Diakon Walter Bachhuber
Gemeindereferentin Sabine Schach
Pfarrsekretärin Roswitha Heller
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 8.30 - 11.00 Uhr,
Do: 16.00 - 18.00 Uhr, vormittag geschlossen

